

**Beschlussvorlage**

**Vorlage Nr.: 1652/2011**

---

**Tagesordnungspunkt**

Neubau eines Mehrzweckgebäudes der Kreiskrankenhaus Ronneburg - Fachklinik für Geriatrie GmbH

| Beratungsfolge                        | Art | Termin     | Abstimmung            |
|---------------------------------------|-----|------------|-----------------------|
| Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr  | N   | 07.04.2011 | einstimmig angenommen |
| Ausschuss für Soziales und Gesundheit | N   | 03.05.2011 | einstimmig angenommen |
| Kreis- und Finanzausschuss            | N   | 07.06.2011 | einstimmig angenommen |
| Kreistag Greiz                        | Ö   | 21.06.2011 | 40 Ja                 |

**Beschlussvorschlag**

Der Kreistag beschließt und ermächtigt den Vertreter des Landkreises Greiz in der Gesellschafterversammlung der Kreiskrankenhaus Ronneburg – Fachklinik für Geriatrie GmbH - folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Kreiskrankenhaus Ronneburg – Fachklinik für Geriatrie GmbH wird ermächtigt, ein Mehrzweckgebäude für Lager-, Archiv-, Technik- und Sozialräume, Verwaltungsräume sowie 24 Pflegeplätze auf dem Gelände der Gesellschaft mit einem geschätzten Kostenrahmen von 3,0 Mio. Euro zu errichten.
2. Die Kreiskrankenhaus Ronneburg – Fachklinik für Geriatrie GmbH - wird ermächtigt, den dazu notwendigen Finanzmittelbedarf in Höhe von 3,0 Mio. Euro aus den vorhandenen Gewinnrücklagen der Gesellschaft zu entnehmen.

Martina Schweinsburg

## **1. Problem und Regelungsbedürfnis**

Alleingesellschafter der Kreiskrankenhaus Ronneburg - Fachklinik für Geriatrie GmbH ist der Landkreis Greiz. Gemäß § 109 (1) ThürKO wird der Landkreis Greiz in der Gesellschafterversammlung durch den Landrat vertreten. Nach § 16 Abs. 1 Gesellschaftsvertrag muss der Landrat vor seiner Stimmabgabe in der Gesellschafterversammlung den Beschluss des Kreistages herbeiführen.

Die Kreiskrankenhaus Ronneburg - Fachklinik für Geriatrie GmbH besitzt ein Alleinstellungsmerkmal – die Erbringung sämtlicher stationärer geriatrischer Leistungen in der Region gemäß Thüringer Krankenhausplan. Im Jahr 2008 wurde die Aufstockung des Therapiegebäudes mit 28 Betten fertig gestellt. Die Auslastung des Krankenhauses ist auch nach der Bettenerweiterung auf einem sehr hohen Niveau. Aufgrund der Kapazitätserweiterung war es notwendig zusätzliches Personal einzustellen. Im Ergebnis dessen wurde deutlich, dass das Platzangebot für Serviceleistungen, Technik- und Sozialräume und Lagerkapazitäten an die Grenzen stoßen.

Ein anderer Aspekt zum geplanten Bauvorhaben ergibt sich aus der Tatsache, dass bei der Tochtergesellschaft Pflegeheim Ronneburg GmbH eine ständige Nachfrage nach Pflegeplätzen existiert und nicht alle Pflegesuchenden kurzfristig bedient werden können. Die Nachfrage hierzu wird in den nächsten Jahren weiter steigen.

Als Lösung sehen die Krankenhausleitung und der Aufsichtsrat die Errichtung eines Mehrzweckgebäudes für Lager, - Archiv-, Technik- und Sozialräume, Verwaltungsräume sowie 24 Pflegeplätze am Standort und auf Flächen im Eigentum der Gesellschaft in Ronneburg.

## **2. Lösung**

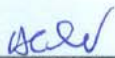
Gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 9 des Gesellschaftsvertrages der Kreiskrankenhaus Ronneburg - Fachklinik für Geriatrie GmbH sind Rechtsgeschäfte, die einen Wertumfang von 500.000 EUR übersteigen, durch die Gesellschafterversammlung zu beschließen. Weiterhin beschließt die Gesellschafterversammlung auch über die Verwendung der Gewinnrücklagen gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 10 Gesellschaftsvertrag.

Auf Grundlage der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) belaufen sich die Baukosten auf ca. 3,0 Mio. Euro. Es wird vorgeschlagen, die Baukosten aus den vorhandenen Gewinnrücklagen (Stand 31.12.2009 = 6.912 TEUR) der Gesellschaft zu entnehmen und die Baumaßnahme 2011 zu beginnen und bis Ende 2012 fertig zu stellen. Die Finanzierung der Baumaßnahme soll ohne Inanspruchnahme von Krediten erfolgen. Negative Auswirkungen auf die Bilanz sind nicht zu erwarten, da auch für das Geschäftsjahr 2010 wieder mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von ca. 1,4 Mio. EUR zu rechnen ist. Die bisher bilanzierten Gewinnrücklagen werden zudem als Anlagevermögen zukünftig bilanziert. Liquide Mittel der Gesellschaft für einen reibungslosen Geschäftsbetrieb stehen ausreichend zur Verfügung.

Der Aufsichtsrat der Kreiskrankenhaus Ronneburg - Fachklinik für Geriatrie GmbH hat in seiner Sitzung am 16.03.2011 zu dieser Thematik beraten und die Erarbeitung einer entsprechenden Beschlussvorlage für den Kreistag vorgeschlagen.

## **3. Alternative**

Wird die Baumaßnahme nicht durchgeführt, könnte die führende Position des Kreiskrankenhaus Ronneburg - Fachklinik für Geriatrie GmbH, als geriatrischer Alleinversorger der Region, verloren gehen und den Bestand der Gesellschaft gefährden.

|                                                                                                                     |      |                                                                                                                   |                                          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| <b>4. Finanzielle Auswirkungen auf den Kreishaushalt</b>                                                            |      | ja <input type="checkbox"/>                                                                                       | nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| Gesamtkosten der Maßnahme:                                                                                          | €    |                                                                                                                   |                                          |
| Veranschlagung im Haushaltsjahr:                                                                                    | 2011 |                                                                                                                   |                                          |
| HH-Stelle:                                                                                                          |      |                                                                                                                   |                                          |
| HH-Ansatz:                                                                                                          | €    |                                                                                                                   |                                          |
| Erläuterung:                                                                                                        |      |                                                                                                                   |                                          |
| <b>4.1 Mehrbedarf</b>                                                                                               |      | ja <input type="checkbox"/>                                                                                       | nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| Höhe des Mehrbedarfes:                                                                                              | €    |                                                                                                                   |                                          |
| Deckung des Mehrbedarfes:                                                                                           |      |                                                                                                                   |                                          |
| über- / außerplanmäßiger Eigenmittelbedarf                                                                          |      | ja <input type="checkbox"/>                                                                                       | nein <input type="checkbox"/>            |
| Höhe des über- / außerplanmäßigen Eigenmittelbedarfes                                                               | €    |                                                                                                                   |                                          |
| <b>4.2 Folgekosten /-lasten</b>                                                                                     |      | ja <input type="checkbox"/>                                                                                       | nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| Erläuterung:                                                                                                        |      |                                                                                                                   |                                          |
| Greiz, 31.05.2011                                                                                                   |      | Greiz, 30.02.2011                                                                                                 |                                          |
| <br>_____<br>Amtsleiter Kämmerei |      | <br>_____<br>Abteilungsleiter |                                          |